



Deutscher Skiverband vertraut auf MAN TGX

München, 04.11.2016

Am 20. Oktober hat MAN Truck & Bus zwei MAN TGX an den DSV übergeben. Die 500 PS starken Sattelzugmaschinen verfügen über die zur IAA 2016 neu vorgestellte Kombination aus automatisiertem MAN TipMatic-Getriebe und dem hydrostatischen Vorderradantrieb MAN HydroDrive. Mit diesem Plus an Traktion und Fahrsicherheit auch auf rutschigem Untergrund begleiten die Fahrzeuge als mobile Werkstätten die deutschen Biathlon- und Langlaufathleten zu den Weltcupläufen.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

Bei der Fahrzeugübergabe im Rahmen der offiziellen DSV-Saisonauftakt-Veranstaltung zeigten sich die Top-Athleten wie Simon Schempp, Arnd Peiffer und Sebastian Eisenlauer beeindruckt von den neuen PS-starken „Mannschaftskollegen“. Auch die beiden Biathlon-Bundestrainer Gerald Hönig und Mark Kirchner nutzen die Gelegenheit für eine erste Inspektion der modernen Zugmaschinen.

„Wir freuen uns, dass wir unsere erfolgreiche Partnerschaft mit MAN auch in den beiden kommenden Wintern fortsetzen können“, freute sich DSV Marketing Geschäftsführer Walter Vogel. „Nicht nur unsere Fahrer, sondern vor allem auch unsere Athleten und Trainer schätzen die Zuverlässigkeit des TGX. Vor allem bei widrigen Witterungs- und Straßenverhältnissen ist das ein echter Wettbewerbsvorteil bei den teilweise doch recht langen Fahrten von einem Weltcuport zum nächsten. Unsere Biathlon- und Langlauftrucks waren jedenfalls immer pünktlich am Ziel.“

In den Aufliegern der sogenannten „Wachstrucks“ werden die Skier der Spitzensportler gewartet und direkt am Wettkampfort für die Wettbewerbe vorbereitet. Da die vollausgestatteten rollenden Werkstätten stets alle benötigten Materialien für das Präparieren der Skier mit sich führen, entfällt außerdem zeitaufwändiges Aus- und Umladen. Die Ausstattung der mobilen Werkstatt erfüllt darüber hinaus die besonderen Anforderungen für den Schutz der Gesundheit der Team-Techniker. Eine spezielle Absauganlage verhindert, dass die giftigen Gase, die beim Wachsen der Skier entstehen, in den Werkraum entweichen.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2015). Das Produktportfolio umfasst Lkw, Busse und Dieselmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 500 Mitarbeiter.



MAN HydroDrive für gute Traktion auch auf rutschigem Untergrund

Ein wesentliches Ausstattungselement der beiden neuen MAN TGX-Sattelzugmaschinen ist der zusätzliche hydrostatische Vorderradantrieb MAN HydroDrive. Da die „Wachstrucks“ bei den Weltcups unmittelbar neben den Wettkampfstätten positioniert werden, stellen Schnee und Glätte eine besondere Herausforderung für die An- und Abfahrt dar. MAN HydroDrive liefert hier die notwendige zusätzliche Traktion an den Vorderrädern, um die Sattelzüge auch auf rutschigem Untergrund sicher zu manövrieren.

Das bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h zuschaltbare System ist speziell für Fahrzeuge konzipiert, die hauptsächlich auf der Straße unterwegs sind, aber einsatzbedingt dennoch hin und wieder in unwegsamem Gelände bewegt werden. Dabei erzeugt eine am Fahrzeuggetriebe angeflanschte Hydraulikpumpe zusätzliche Antriebsleistung, die durch Hydraulikleitungen auf zwei Radnabenmotoren an der Vorderachse übertragen wird. Die dadurch gewonnene Traktion und Spurtreue verbessert nicht nur auf unbefestigtem und rutschigem Untergrund die Fahrsicherheit und das Anfahrverhalten insbesondere an Steigungen. Bei Bergabfahrten bietet MAN HydroDrive darüber hinaus zusätzliche Bremswirkung und damit einen weiteren Sicherheitsgewinn.

Im Vergleich zum konventionellen Hinterradantrieb wiegt MAN HydroDrive nur geringfügig mehr, gegenüber einem klassischen Allradantrieb aber mehrere hundert Kilogramm weniger. Die Bauhöhe bleibt unverändert, der Fahrzeugschwerpunkt liegt tief und ermöglicht damit optimale Fahrstabilität. Auch der Wendekreis verändert sich bei MAN HydroDrive-Fahrzeugen gegenüber dem hinterachsanangetriebenen Pendant nicht. Mehr als 7000 Kunden vertrauen mittlerweile auf die Vorteile des Systems, das MAN als Technologievorreiter bereits 2005 erstmals eingeführt hat.

MAN HydroDrive mit MAN TipMatic-Getriebe

Seit kurzem ist MAN HydroDrive sowohl für Handschaltgetriebe als auch mit der neuesten Generation des automatisierten TipMatic-Getriebes verfügbar. Damit vereint MAN die ausgewiesene Effizienz und den hohen Fahrkomfort seiner Antriebsstränge mit den einzigartigen Sicherheits- und Traktionsvorteilen von MAN HydroDrive.



Die beiden neuen MAN TGX bringen die Ski der deutschen Biathlon- und Langlaufathleten somit nicht nur zuverlässig und sicher, sondern auch hocheffizient zu den Wettkampforten. Für den Komfort der Fahrer sind in den neuen Sattelzugmaschinen des DSV außerdem unter anderem das neue Multi Media System mit DAB-Empfang und Lkw-Navigation, Lederausstattung und ein klimatisierter Fahrersitz mit an Bord. Zusätzliche Sicherheit gewährleisten das Notbremssystem EBA2 und der Spurhalte-Assistent LGS in Serie. Die Licht- und Wischautomatik sowie Xenon-Scheinwerfer sorgen für gute Sicht unter allen Witterungsbedingungen.

P_TGX_IOT_DSV.jpg

Bildunterschrift:

DSV und MAN verlängern erfolgreiche Partnerschaft: Zusammen mit Athleten und Teammitgliedern des DSV nehmen Björn Weisheit (Bildmitte links), Sportlicher Leiter Biathlon, und Andreas Schlütter (Bildmitte rechts), Sportlicher Leiter Langlauf, den symbolischen Fahrzeugschlüssel für die beiden neuen MAN TGX-Sattelzugmaschinen von Sascha Jennewein (Bildmitte), Vice President MAN Truck& Bus Marketing, entgegen. (Credit: Lienert)